Pflegeeinstieg: Neue Basiskurse

Seite 45

Ausgabe 1 | 2015

Universität Zürich
Institut für Erziehungswissenschaft
Bibliothek Hirschengraben
Hirschengraben 48
8001 Zürich

Z 13

CURAVIVA

Fachzeitschrift Curaviva
Verband Heime & Institutionen Schweiz

Mitten unter uns

Demenz – Krankheit einer alternden Gesellschaft

Langer Abschied

Demenzarchitektur

Entlastung der Pflege

Inhaltsverzeichnis

Demenz – mitten unter uns

Herausforderung für die Gesellschaft
Demenz ist mehr als ein medizinisches Problem. Es ist eine Herausforderung für die Gesellschaft. 6

Bewegung und Begegnung helfen
Präventive Massnahmen beugen Demenz vor: Erstmals zeige dies eine aktuelle Studie, sagt der Altersmediziner Reto W. Kressig. 10

Zu Besuch zu Hause
Annette Baumann wohnt jetzt in einem Demenzzentrum. Nach Hause zu ihrem Mann kommt sie nur noch zu Besuch. 12

Ein anderes Verständnis
Der Theologe und Soziologe Reimer Gronemeyer plädiert dafür, Alter und Demenz nicht nur als Krankheiten zu sehen. 16

Demenz und Roboter
Akzeptieren Menschen mit Demenz Assistenzsysteme wie Roboter? Das Forschungsprojekt «EmoRobot» untersucht es. 22

Bauen für Menschen mit Demenz
Wer Wohnungen für Menschen mit Demenz baut, muss wissen, was ihnen gut tut. Studien helfen Architekten bei der Arbeit. 27

Zukunftstag im Demenzzentrum
Ein Profipfleger spielt auch Detektiv und pflegt Beziehungen. Das haben 21 Buben erfahren, als sie am nationalen Zukunftstag ein Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz besuchten. 30

Basale Stimulation hilft bei der Körperpflege
Menschen mit demenziellen Erkrankungen vernachlässigen oft die Körperpflege. Das Pflegepersonal muss mit viel Einfühlungsvermögen und basaler Stimulation zu Werk gehen. 34

Umgang mit aggressivem Verhalten
Das Zentrum für Pflege und Betreuung Reusspark im aargauischen Niederwil schult die Mitarbeitenden regelmässig im Umgang mit aggressivem Verhalten. Eine Erfolgsgeschichte. 38

Keine einheitlichen Faktoren
Das europäische Projekt «RightTimePlaceCare» kommt zum Schluss: Einheitliche Faktoren für den Einzug ins Heim gibt es nicht. 41

Geschichten mit Witz und Fantasie
«TimeSlips» ist eine Methode, mit der demente Menschen unter Anleitung Geschichten ausdenken und erzählen – mit erstaunlich viel Witz und Fantasie. 42

Weiterbildung

Basiskurs soll Pflegende entlasten
Mit einem Basiskurs will die private «Spitex zur Mühle» der Personalknappheit in der Betreuung und Pflege entgegenwirken. 45

Journal

Kurznachrichten 48
Kolumne «Die andere Sicht», Kurznachrichten 49
Stelleninserate 8

Titelbild: Offenes Singen im Park des Universitätsspitals Zürich am Bettag 1965. Die Bevölkerung sang «für alte und kranke Menschen». Das war gut gemeint und brachte etwas Abwechslung in den Spitalalltag. Heute wissen wir: Statt für die Alten zu singen, sollten wir sie einladen mitzusingen. Wir dürfen Menschen mit Demenz nicht aus unserer Mitte ausschliessen, sondern müssen sie integrieren.
Foto: Keystone/Photopress Archiv/Marchesi

Impressum Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Tremp (ut) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2014, 85. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: urs.keller@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11×, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058